

BeO-Zytig

Organ des Fördervereins Radio BeO
22. Jahrgang erscheint vierteljährlich
Nr. 02 / Juni 2008



Seite 8 und 18
Stars auf den Frequenzen von Radio BeO

Aus dem aktuellen Inhalt



Seite 13
Prix Walo Verleihung in
Interlaken



Seite 14
7. «Oberländer Sunntigs
Zmorge»



Seite 16
Hauptversammlung des
Förderverein Radio Berner
Oberland

Inhaltsverzeichnis

Impressum

BeO-Zytig

Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint

Vierteljährlich

Auflage

5'300 Exemplare

Herausgeber

Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken,
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Verantwortlicher Redaktor

Bernhard Kallen

Mitarbeit in der Redaktion

Claudia Dettmar

Mitarbeit in dieser Ausgabe

Thomas Morgenthaler

Layout, Gestaltung und Inserate

Silversign GmbH
visuelle Kommunikation
Bernhard Kallen
Weyermannstrasse 44
3008 Bern
Telefon 031 318 11 44
b.kallen@silversign.ch

Druck

Schlaefli & Maurer AG
Interlaken • Spiez
3800 Interlaken
Telefon 033 828 80 70
Fax 033 828 80 90

- 1 Editorial**
Paul Günter, Erfreuliches für die Aktionäre
- 2 Studioplauderei**
Martin Muerner, Lieber Fussball-Gott
- 4 10. Swiss Economic Forum**
Fotorückblick
- 6 Volkstümliche BeO-Wunsch-Box**
Sendungen die das Herz erfreut
- 7 BeO-Stubete**
Programm 2008
- 8 BeO-Sommeraktion und BeO-Sommerprogramm**
Im Überblick
- 13 125 Jahre Fischereiverein und Prix-Walo Verleihung**
Fotorückblick mit Persönlichkeiten
- 14 «7. Oberländer Sonntags Zmorge»**
Interessante Gäste am traditionellen Anlass
- 16 HV Förderverein Radio Berner Oberland**
Gute besucht
- 18 Radio BeO-Träff Galerie**
Die Prominenz unterwegs und im Studio
- 19 Der neue Sender auf dem Niesen**
Ausführliche Informationen mit Umschaltdiagramm
- 22 Kreuzworträtsel**
Der Rätselspass für Jederfrau und Jedermann
- 23 Alle Frequenzen**
Übersichtlich – immer auf Empfang
- 24 Programm 2008**
Wissen was wann läuft

Erfreuliches für die Aktionäre



Wenn Erfreuliches für Aktionäre an der Generalversammlung in Aussicht gestellt wird, so verstehen die Berichterstatter der Wirtschaft darunter gestiegene Aktienkurse und happige Dividenden.

Beides gibt es bei der Radio Berner Oberland AG nicht zu berichten. Aber unsere Aktionäre, (darunter der Förderverein als mit Abstand grösster Aktionär), hatten auch nicht diese Ziele, als sie dem Radio die Existenz ermöglichten: Sie wollten ein lebendiges, erfreuliches Radio für das Berner Oberland. Und das haben die Aktionäre bekommen! Dank diesen Pionieren hat auch die ganze übrige Bevölkerung in unserer Region den munteren BeO nun seit 20 Jahren empfangen können.

- Mit der Bewilligung des Niesen-Senders ist Radio BeO nicht nur in unserer Region heute besser zu hören, sondern zudem in weiten Teilen des Mittellandes empfangbar geworden.
- Das neue Radio-Fernseh-Gesetz wird Radio BeO eine gesicherte Finanzierung bringen. Da unser Radio der einzige Bewerber aus dem Sendegebiet ist, dürfen wir in den nächsten Wochen zuversichtlich mit der neuen Konzession – und damit der verbesserten Unterstützung durch den Bund rechnen
- im letzten Jahr hat unsere Hörerschaft sich um 7% erhöht. Die Nettoreichweite stieg von 65'800 auf 70'900 Hörerinnen und Hörer
- Unsere Hörerstruktur weist ein Maximum zwischen 45 und 59 Jahren auf. Jahrelang wurde dies von der Werbewirtschaft als Nachteil angesehen. Die Werbewirtschaft bevorzugte aus mir unerklärlichen Gründen ein Maximum zwischen 15 und 30. Seit letztem Jahr haben die Werber nun endlich entdeckt, dass im Bereich «unseres» Maximums vermutlich mehr Potential wäre. Radio BeO ist damit noch attraktiver geworden.
- die tägliche aktuelle Information kommt bei der Bevölkerung offensichtlich an
- die Behörden haben entdeckt, wie wichtig unser Radio in sogenannten ausserordentlichen Lagen (also bei Katastrophen aller Art) ist, wenn es darum geht die Bevölkerung rasch zu warnen und zu informieren.
- die Dienstleistungen des Radios wie lokales Wetter, Strassenzustand und Verkehrsmeldungen, aber auch kulturelle Informationen oder Schnee- und Loipenbericht und Badetemperaturen erfreuen sich grosser Beliebtheit

Die Liste könnte verlängert werden, aber die Stossrichtung ist klar: Unser Radio BeO ist eine erfreuliche Sache. Da freuen sich die Aktionäre – auch ohne Dividende.

Paul Günter
Verwaltungsratspräsident
Radio Berner Oberland AG
Präsident Förderverein •

Studioplauderei



Lieber Fussball-Gott

Ich muss annehmen, dass es Dich wirklich gibt.

Wie kann ich mir sonst erklären, dass so viele Menschen in diesen Tagen Arbeit, Eheleben und gute Vorsätze vergessen und sich mit allem was dazu gehört, den 22 Spielern und den 3 Mannen in Schwarz zuwenden?

Bist Du Dir eigentlich bewusst, was Du mit Deinem Spiel hier unten auf Erden anrichtest?

Du beeinflusst die Agenden von Politikern und Wirtschaftsführern, Du bestimmst in diesen Tagen die Sitzungspläne von Parlamenten, Managern und vielen mehr, Du steuerst Programmplätze auf den weltweiten TV-Kanälen, Du füllst Zeitungsseiten und Radioprogramme, Du generierst Stammtischgespräche und

förderst das Fluchen, Du treibst Ehefrauen zum Wahnsinn und verwandelst ansonsten anständige Männer in jubelnde, schreiende, weinende und zumal auch fluchende Zuschauer.

Was sagt eigentlich Dein Vorgesetzter, der «echte liebe Gott», dazu?

Seine Kirchen sind meistens leerer als die Bierflaschen nach einem spannenden Match. Seine Vertreter auf Erden verdienen einen Bruchteil dessen, was Deine Helden auf dem Rasen absahnen. Seine biblischen Botschaften und Regeln werden auf Erden so schlecht beachtet, dass jeder halbwegs begabte Schiedsrichter seine Pfeife während 90 Minuten nicht mehr aus dem Munde nehmen könnte.

Lieber Fussball-Gott, kann es sein, dass Du ihm Deinen Erfolg verschweigst und heimlich Deine Macht genießt? Konkurrenz und Neid soll es ja auch im Himmel geben. Kann es auch sein, dass die EURO08 die Arbeitsabläufe im Himmel beeinflussen könnte? Ein Vaterunser für die Spieler, einen Rosenkranz für den Goalie beim Penalty und viel Weihwasser für die Schiedsrichter verursachen in diesen Tagen doch sicher auch bei Euch viel Mehrarbeit.

Bitte vergiss aber bei all Deinen Erfolgen nicht, dass es auch Menschen gibt, die in diesen Tagen die Wörter „Fussball“ oder «EURO08» nicht mehr hören können. Lange nicht alle Menschen lassen sich vom Fussball ihr Leben bestimmen. Diese Menschen haben genug von «Brot und Spiele» und möchten von den Vertretern der Kirche gerade in diesen Tagen eine wahrhaftige Alternative zum täglichen Fussballgedröhne hören. Leider sind jetzt aber sogar einige kirchliche Vertreter auf Erden Deiner Macht erlegen und widmen sich in diesen Tagen statt dem Seelenheil dem Fussballspiel, veranstalten Aktionen rund um die EURO08 und tun so, als ob das Fussballspektakel irgendetwas mit Religion zu tun hätte.

Bitte erlaube mir zum Schluss noch eine persönliche Frage zur diesjährigen Europameisterschaft:

Wenn Du schon alles und alle im Griff hast, so kannst Du sicher auch die jeweiligen Matches und die daraus folgenden Resultate beeinflussen und so Deine Lieblingsmannschaft unterstützen. Wäre ja für Dich als Fussball-Gott ein Kinderspiel.

Wenn das so ist, warum hast
Du denn den Schweizern nicht
geholfen?

Mit lieben Grüssen

Martin Muerner
Sendeleiter Radio BeO
Vizepräsident Verband Schweizer
Privatradios •

Übrigens:

Radio BeO hat seine Hörerinnen
und Hörern schon im Vorfeld
und natürlich auch während der
EURO08 mit vielen Informati-
onen, Aktionen und Wettbewer-
ben auf die Europameisterschaft
eingestimmt. All dies übrigens
ohne Einfluss von oben.

..damit das gute Programm von Radio BeO
bei Ihnen auch gut ankommt!

Mamie
Rundfunktechnik
Broadcast Systems



Krebser

Radio BeO am 10. Swiss Economic Forum in Thun wiederum live dabei

Seit der Gründung des Swiss Economic Forums (SEF) im Jahre 1998 hat Radio Berner Oberland diesen wichtigen Anlass in all den vergangenen Jahren medial begleitet und auch diesen Mai einen wichtigen Programmteil diesem wirtschaftlichen Grossanlass in unserer Region gewidmet. Radio BeO hat seine Hörerschaft im Vorfeld des diesjährigen Swiss Economic Forums mit Interviews und Hintergrundberichten über diesen wichtigsten wirtschaftlichen Anlass orientiert und während der zwei Tage in allen «BeO-Info» Ausgaben topaktuell und ausführlich informiert.

Zusätzlich realisierte Radio BeO eine stündige Spezialsendung mit vielen Interviews und Ausschnitten aus den Referaten des diesjährigen Anlasses. Mit allen diesen «Service public» Leistungen konnte dieser Anlass durch Radio Berner Oberland gewürdigt und die Verankerung des Swiss Economic Forums in unserer Region gestärkt werden. Am diesjährigen Swiss Economic Forum waren Sendeleiter Martin Muerner, Chefredaktor Adrian Durtschi, Rolf Stucki und Christoph Leibundgut im Einsatz.



Der Bundespräsident Pascal Couchepin erwies dem diesjährigen Jubiläumsforum die Ehre und vertrat zusammen mit Bundesrätin Doris Leuthard die schweizerische Regierung am SEF. Im Interview mit BeO-Sendeleiter Martin Muerner erzählte Pascal Couchepin von seinen Erfahrungen zum diesjährigen SEF-Thema «HöCHStleistung» und lobte die Wichtigkeit des Swiss Economic Forums für die Schweiz.



Ohne ihn wäre das weltweite Netzwerk des Swiss Economic Forums nicht möglich: Adolf Ogi, a. Bundesrat und alt UNO Sonderberater im Dienst von Friedensförderung und Sport ist seit Januar 2001 Präsident des Advisory Board des Swiss Economic Forums.

In einem längeren Gespräch mit BeO-Sendeleiter Martin Muerner berichtete Adolf Ogi von der Gründerzeit des SEF, lobte das grosse Engagement der beiden SEF-Gründer Stefan Linder und Peter Stähli und dankte dem ganzen Team des SEF für dessen grossen Einsatz.



Die beiden Gründer und CEOs des Swiss Economic Forums, Stefan Linder (rechts im Bild) und Peter Stähli in einer adhoc Besprechung vor ihrem nächsten Auftritt.



BeO-Chefredaktor Adrian Durtzchi im Gespräch mit Peter Stähli, der zusammen mit Stefan Linder das Swiss Economic Forum gegründet hat.



Auch die Fernsehredaktorin des Schweizer Fernsehens DRS, Ingrid Deltenre, war Gast am diesjährigen 10. Swiss Economic Forum. Im Gespräch mit BeO-Sendeleiter Martin Murner lobte auch sie die perfekte Organisation des Anlasses und erzählte von ihren Erlebnissen im Berner Oberland.



Das Swiss Economic Forum bietet jeweils auch verschiedenen hochkarätigen Unternehmern aus der Region eine Plattform an. Einer der diesjährigen Podiumsteilnehmer war der Unternehmer und CEO der Frutiger AG, Thomas Frutiger. Im Interview mit BeO-Chefredaktor Adrian Durtzchi berichtete Thomas Frutiger von seinen persönlichen „HöCHstleistungen“ und von seinen Erfahrungen als CEO des renommierten Familienunternehmens Frutiger AG.



Ein grosser Anlass wie das Swiss Economic Forum bedeutet sowohl für den regionalen Tourismus wie auch für Schweiz-Tourismus eine grosse Chance, sich den über 1200 Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren, wie Beat Anneler, Direktor Thun Tourismus und Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus ausführlich betonten.



Peter Stähli und Stefan Linder mit der Preisübergabe durch Altbundesrat Adolf Ogi

Volkstümliche BeO-Wunsch-Box

Jeden Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr

Volkstümliche Sendungen auf Radio Berner Oberland

Mo-Fr 04.30 bis 06.00 Uhr

Volksmusik und volkstümlicher Schlager

Montag 20.00 bis 21.00 Uhr

Volkstümliche BeO-Wunsch-Box

Mittwoch 19.00 bis 22.00 Uhr

«Schön u gmüetlech» mit volkstümlichem Wunschkonzert und CD-Vorstellungen

Samstag 07.00 bis 08.00 Uhr

«BeO-Läckerbisse» mit volkstümlicher Musik und Veranstaltungskalender aus dem Volksmusikbereich

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

«BeO-Sunntigsmusig» alternierend mit «BeO-Stubete» aus verschiedenen Lokalen im Berner Oberland, «Volkstümlicher Apéro», 3xB «BeO-Blas- u Burekapälle-Sändig» oder «BeO-Schalldose»

Die volkstümlichen Sendungen auf Radio Berner Oberland werden präsentiert von:

Daniel Althaus, Manuela Burgener, Peter Grossen, Sophie Hofmann, Paul Stucki und Antonio E. Fux

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Therese Brügger Inhaberin Möbel Brügger Spiez

«Radio BeO wird sehr viel und überall im Berner Oberland gehört. So erreicht man eine grosse Hörerschaft und kommt mit der Werbung in den äussersten Winkel des Sendegebietes. Wir sind seit Beginn von Radio BeO positiv überrascht, wie viele Reaktionen bei uns eintreffen».

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

BeO-Stubete Programm 2008

Tag	Datum	Zeit	Ort	Reservation
SO	06.07.	10.00-12.00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
MI	13.07.	10.00-12.00	Berghaus Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
SO	03.08.	10.00-12.00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	10.08.	10.00-12.00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	17.08.	10.00-12.00	Berghaus Leiterli, Lenk	033 733 35 16
SO	07.09.	11.00-13.00	Verkehrssicherheitszentrum Stockental Restaurant Turbolino, Niederstocken bei Thun	033 341 83 85
SA	06.12.	20.00-22.00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55

Aktuelle Informationen unter www.radiobeo.ch

BeO-Stubete Wettbewerb

Der Besuch der „BeO-Stubete“ 2008 lohnt sich ganz besonders

Sie können an jeder BeO-Stubete beim Wettbewerb mitmachen und Tickets gewinnen für ein unvergessliches Bergbahnerlebnis mit der Jungfraubahn, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete im 2008 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Tickets für ein unvergessliches Bergbahnerlebnis mit der Jungfraubahn, gestiftet von:



Hauptpreis:

**Eine Kreuzfahrt für zwei Personen für das Jahr 2009,
gestiftet von Marti Reisen AG Kallnach**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

BeO-Sommerprogramm

7. Juli bis 10. August 2008



9. Juli – 6. August BeO-Älplergrüess

BeO-Älplergrüess mit volkstümlichem Sparten-Wunschkonzert, immer am Mittwoch Abend 19.00- 22.00 Uhr

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Älplerinnen und Älpler und diese ihrerseits haben die Möglichkeit Grüsse ins Tal und natürlich auch an andere Sennen und Küher zu senden.

Während der Sendung werden jeweils auch HörerInnen direkt aufgeschaltet um ihre Grüsse zu übermitteln.

Senden Sie Ihre Postkarte mit max. 10 Grüssen und Ihrem Sparten-Musikwunsch an:

Radio Berner Oberland

BeO-Älplergrüess

Postfach

3800 Interlaken

Einsendeschluss 15. Juli 2008

Kultur auf dem Niesen

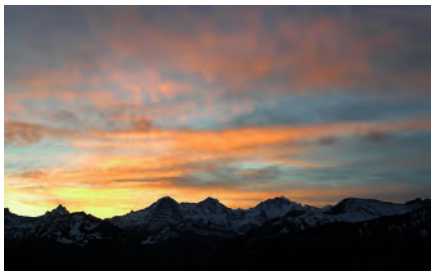
Konzert vom 5. Juni 2008

**TINU HEINIGER
BÄRG- UND TALSÄNGER**

Das Konzert wurde von Radio BeO aufgezeichnet und wird am Sonntag, 6. Juli ab 19.00 Uhr ausgestrahlt.



BeO-Morgegruess mit CD-Verlosung



Jeden Morgen um 05.45h können Sie eine volkstümliche CD gewinnen und erst noch Ihre Lieben grüssen

Nicht vergessen, weiter sagen!

BeO-Sommeraktion



Vom 7. Juli bis 10. August 2008

Preise im Gesamtwert von über Fr. **10'000.-**

Weitere Informationen:
Telefon 033 888 88 10, www.RadioBeO.ch

2008 BeO-Badetemperaturen



Aktuelle Badetemperaturen auf Radio Berner Oberland

Montag bis Freitag, 12.40 Uhr

Sponsor: Tussy AG Vorhang-& Heimtextilmarkt, Uetendorf

BeO-Golden-Game

Montag bis Freitag, 06.45h

Gewinnen Sie täglich



2 Gramm Gold

und vielleicht sogar den Jackpot Ende Monat

Im Jackpot vom Mai waren 20gr. Gold



Nicole Wenger, Kundenberaterin Front Bank EKI und Hansueli Inäbnit aus Meiringen, Gewinner Jackpot

2008 Radio BeO live dabei



**OHA 2008, thun expo
29. August – 7. September**

**Besuchen Sie uns an der OHA 2008!
Mit vielen Specials und attraktiven Preisen**

**Neuland Berner Oberland 2008, thun expo
6. bis 9. November**

Besuchen Sie uns an der Neuland Berner Oberland 2008!



Das Regionalradio für das Berner Oberland

Aareckstrasse 6 • 3800 Interlaken

Tel. 033 888 88 30 • Fax 033 88 88 35

Mit Fr. 520.- von Montag bis Samstag jeden Tag über 70'000 Hörerinnen und Hörer erreichen

(mit einem zusätzlichen Eintrag auf www.RadioBeO.ch/werbung)

Ihr Stellenangebot wird während **einer Woche** von MO bis FR um 09.40 Uhr und SA um 14.40 Uhr und 15.40 Uhr ausgestrahlt (**7 Ausstrahlungen**); mit einem Gratishinweis und einem Eintrag auf www.radiobeo.ch/werbung

Setzen Sie in jedes Textfeld einen Buchstaben bitte bei (Wortzwischenräumen ein Textfeld frei lassen).

Bitte gut leserlich in Blockschrift ausfüllen. Text wenn möglich in Berndeutsch eintragen. Spot wird in Berndeutsch produziert

[illegible]

D	s	r	s	m	u	M	u	s	t	e	r	A	G		i	n	S	t	e	f	f	i
s	b	u	r	a	s	u	e	c	h	t	p	e	r	s	o	f	r	t	f	a	n	e
r	n	a	c	h	V	e	r	i	b	a	r	i	g	e	k	a	u	f	m	a	d	i
s	c	h	e	S	a	c	h	b	e	a	r	B	e	i	t	e	0	0	%	m	i	
m	e	h	r	j	a	h	i	g	e	r	B	e	u	e	r	s	f	0	a	h	r	
u	K	e	n	t	N	i	s	i	i	r	f	r	a	n	z	ô	s	i	s	c	h	e
S	p	r	a	c	n	S	c	h	i	c	k	e	t	d	B	e	s	â	r	b	i	g
p	e	r	M	a	i	l	a	m	a	i	l	@	m	u	s	t	e	r	a	g	i	c
o	d	e	r	T	e	l	e	f	o	n	0	3	3	1	2	3	4	5	6	7		h

Bei speziellen Wörtern (beispielsweise Firmenname) bitten wir um genaue Angabe der Aussprache.

In welcher Woche soll Ihr «BeO-Stellenmärit» ausgestrahlt werden? **MO** bis **SA**

Kosten: Fr. 520.-- exkl. MWSt.

Die Produktion ist im Preis inbegriffen.

Das vollständig ausgefüllte Formular (inkl. Spot-Text) muss bis Donnerstag vor der Sendewoche bei Radio BeO eingetroffen sein.

Rechnungsadresse:

Firma: _____

Telefon: _____

Name _____

Vorname:

Strasse:

Datum: _____

PLZ / Ort:

Unterschrift:

Bedingungen:

Das Angebot «BeO-Stellenmärkt» ist nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Keine werbenden Aussagen über die Firma.

Radio BeO übernimmt keine Haftung für die Vermittlung von Arbeitskräften und für den Inhalt des «BeO-Stellenmärts»

Fax für Ihren "BeO-Stellenmärkt": 033 888 88 35

DV und 125-Jahr-Jubiläumsfeier des Schweizerischen Fischereivereins

Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO an der Delegiertenversammlung und 125-Jahr-Jubiläumsfeier des Schweizerischen Fischereivereins im Kursaal Interlaken, am 17. Mai.



Bundesrat und Umweltminister Moritz Leuenberger im Gespräch mit Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO



Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO interviewt Regierungsrat Andreas Rickenbacher

Verleihung des Prix Walo im Kursaal Interlaken

Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO war am 20. April an der Verleihung des Prix Walo im Kursaal Interlaken.



Musicstar Fabienne Louves im Gespräch mit Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO



Madeleine Fritschi, Redaktorin Radio BeO interviewt Sepp Niederberger vom Jodlerklub Wiesenberg, dem grossen Gewinner des Abends (Prix Walo in der Sparte Jodler und Publikumslied)

7. «Oberländer Sonntags Zmorge» 27. April 2008 in Interlaken



v.l.n.r. Martin Muerner Sendeleiter Radio BeO, Peter Stähli und Stefan Linder Swiss Economic Forum, Peter Reber Musiker, Evelyne Binsack Extremsportlerin, Christoph Neuhaus Regierungsrat und Willy Stiefvater Basler Versicherungen



v.l.n.r. Herr Schmocker (Amadeus), Frau Reber, Frau Schmocker und Musiker Peter Reber



Martin Muerner Sendeleiter Radio BeO und Willy Stiefvater Basler Versicherungen übergeben Peter Stähli und Stefan Linder (Begründer des Swiss Economic Forums) ein Präsent



Urs Graf Gemeindepräsident Interlaken mit Paul Günter VR-Präsident Radio Berner Oberland AG



Regierungsrat Christoph Neuhaus mit Evelyne Binsack



Evelyne Binsack, Extremsportlerin im Interview

Werbung

in good company



Martin Gurtner
Versicherungs-
experte

René Michel
Experte für Finanz
und Vorsorge

Peter Ziörjen
Versicherungs-
experte

Peter Roth
Versicherungs-
experte



Manuel Zurbuchen
Verkaufsleiter

Toni Zumstein
Versicherungs-
experte

Markus Reist
Versicherungs-
experte

Rudolf Baumer
Versicherungs-
experte

Ein starkes Team im Oberland

Wir beraten Sie gerne in sämtlichen Bereichen der Versicherung und Vorsorge sowie im Bankgeschäft. Rufen Sie uns einfach an.

Agentur Interlaken, Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken, www.baloise.ch
Tel. 033 827 88 11, Fax 033 827 88 21, Baloise Service Line 0848 800 806

Hauptversammlung 2008 des Fördervereins Radio BeO

Die Hauptversammlung 2008 des Fördervereins Radio BeO stand im Zeichen der Inbetriebnahme des neuen Senders Niesen und der Erneuerungswahlen des gesamten Vorstandes.

Rechnungsabschluss 2007

Die vorgelegte Betriebsrechnung bewegt sich mit wenigen Abweichungen im Rahmen des Vorjahres. Das Jahr 2007 schliesst mit einem Verlust ab, da der Förderverein einmal mehr den Radiobetrieb mit einem namhaften Betrag – im Jahr 2007 mit 160'000 Franken – sichern half.

Der Mitgliederbeitrag wird für das Jahr 2009 unverändert auf Fr. 30.- belassen.

Der gesamte Vorstand und die Revision wurden von der Versammlung in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Der unerwartet verstorbene Kassier Emil Baumann, dem mit einer Schweigeminute durch die Versammlung gedacht wurde, wird vorerst nicht ersetzt; Manuel Honegger hat das Kassieramt unterbrochungslos übernommen.

Vorstand:

- NR Dr. Paul Günter, Därligen (Präsident)
- Simon Hauswirth, Frutigen (Vize-Präsident)
- Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
- Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
- Bernhard Kallen, Bern (Redaktor BeO-Zytig)
- Silvia Rüegsegger, Thierachern (Aussenaktionen)
- Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (Beisitzer)
- Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)
- Revision:
 - Hans-Ulrich Vivian, Ringgenberg
 - Margrit Stähli, Faulensee

Aussenaktionen des Fördervereins

Der Förderverein wird auch in diesem Jahr an der OHA in Thun mit einem Info-Stand vertreten sein. Weitere Aussenauftritte sind an der Neuland-Ausstellung in Thun und an jeder BeO-Stubete geplant.

Ein grosser Dank geht an das Aussenaktions-Team unter der Leitung von Sile Rüegsegger sowie an Andrea Trachsel und Urs Breiter, welche den Fördervereins-Stand jeweils an der BeO-Stubete betreuen und immer wieder Neumitglieder werben.

Sender Niesen

Der offizielle Starttermin für den Sender Niesen auf 88.8 MHz ist der 29. April 2008. Zwei Wochen später werden die Sender Aeschi, Erlenbach und Kandersteg abgeschaltet. Bis dahin läuft auf diesen Sendern eine Endlosschleife mit einer Durchsage, welche auf die neue Frequenz 88.8MHz hinweist.

Die Anwesenden danken Thomas Morgenthaler-Jörin und insbesondere BeO-Techniker Patric Perret mit einem grossen Applaus für ihre grosse Arbeit am Sender Niesen.

Dank vom BeO-Team

Der BeO-Förderverein hat in den letzten Jahren die Radio Berner Oberland immer wieder mit erheblichen finanziellen Beiträgen unterstützt, welche für unser Radio überlebenswichtig waren. BeO-Sendeleiter Martin Muerner überreicht dem Präsidenten zahlreiche Dankeschreiben der BeO-MitarbeiterInnen. Zudem werden die anwesenden BeO-MitarbeiterInnen vorgestellt, welche die Versammlung ebenfalls als Zeichen des Dankes an den Förderverein besuchen.



Präsident Paul Günter – hier mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen – leitete souverän durch die diesjährige Hauptversammlung.



Die Versammlung bot auch Gelegenheit für Gespräche zwischen den Vereinsmitgliedern und dem BeO-Team.



Die aufgelegten Informationen führten teilweise zu angeregten Diskussionen.



Anna Mürner war seit vielen Jahren eine treue Mitarbeiterin des Aussenaktions-Teams. Sie hat den Wunsch geäußert, etwas kürzer zu treten. Vizepräsident Simon Hauswirth würdigt die Verdienste von Anna Mürner für den BeO-Förderverein und überreicht ihr unter Applaus einen Blumenstrauß.

BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Daniel Maurhofer Geschäftsführer TCS Zentrum Stockental

«Der TCS macht BeO-Radiowerbung, weil Radio BeO aktuell und flexibel ist und eine grosse regionale Abdeckung hat.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder **033 888 88 30** (Bürozeiten)

Promis bei Radio BeO



GÖLÄ stellte seine neue CD "tätöo" vor und war Gast bei der Pfingstmontags-Party im Studio von Radio BeO



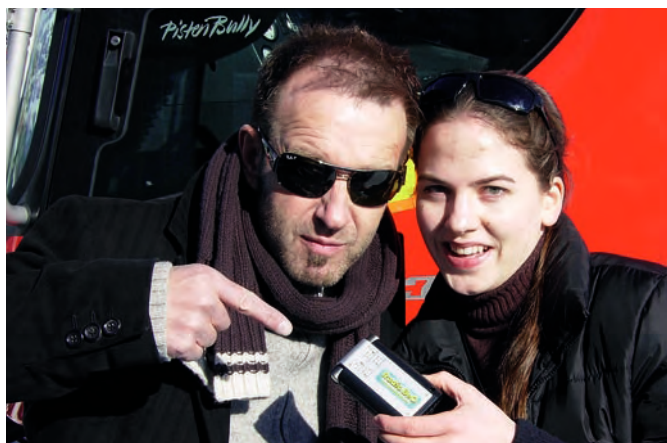
Sandra Brand mit Simon Ammann (Skispringer, zweifacher Olympia-Sieger und Weltmeister) am Snowpenair 2008



Massimo Rocchi (Komiker) an der Schweizer Künstlerbörse in Thun (wurde mit dem Goldenen Thunfisch ausgezeichnet).



Sandra Brand mit Zucchero (italienischer Rock-Star), am Snowpenair 2008



Kuno Lauener (Frontmann von Züri West) mit Sandra Brand am Snowpenair 2008

Radio BeO mit einem neuen Sender auf dem Niesen auf 88.8 MHz

Mit der offiziellen Inbetriebnahme eines neuen BeO-Senders am Dienstag, 29. April 2008 auf dem Niesen wird ein weiterer Meilenstein in der Geschichte von Radio Berner Oberland Realität. Mit diesem neuen Sender können verschiedene jahrelang bestehende Versorgungslücken von Radio Berner Oberland geschlossen und das Programm von Radio BeO in vielen Gebieten besser empfangen werden.

(pd) Ein Senderstandort auf dem Niesen war schon seit der Gründung der Radio Berner Oberland AG im Jahre 1987 immer wieder ein Wunsch für eine verbesserte technische Verbreitung des Programmes des Oberländer Regionalradios.

«Wir haben grosse Freude, dass unser langjähriger Wunsch endlich in Erfüllung gegangen ist. Dank dem neuen Sender - mit der sich gut merkbaren Frequenz 88.8 MHz - wird die Stimme von Radio BeO noch klarer und stärker verbreitet», kommentiert Dr. Paul Günter, Verwaltungsratspräsident der Radio Berner Oberland AG die offizielle Inbetriebnahme des Senders auf dem Niesen am 29. April 2008.

Mit Hilfe einer ausgezeichneten Planung und Vorbereitung durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) und dank einer schnellen und unkonventionellen Zustimmung durch die verantwortlichen Institutionen konnte die Radio Berner Oberland AG innerhalb kürzester Zeit auf dem Niesen diesen neuen Sender bauen.

Mit dem Sender auf dem Niesen werden verschiedene alte Versorgungslücken geschlossen und mit einem klar verbesserten Empfang und einer grösseren Reichweite kann nun das Programm von Radio BeO in vielen Gebieten besser gehört werden. Ein weiterer positiver Effekt ist die Vereinfachung der Frequenzstruktur von Radio Berner Oberland; mit dem neuen Sender auf dem Niesen mit der

Frequenz 88.8 MHz werden die vielen bisherigen BeO-Frequenzen auf diese neue Hauptfrequenz reduziert.

Der neue Sender auf dem Niesen bewirkt bei der Radio Berner Oberland AG trotz den Investitionskosten längerfristig finanzielle Einsparungen, können doch bestehende Sender eingestellt werden. Dies betrifft die Sender Aeschi auf 95.9 MHz, Kandersteg auf 95.4 MHz und Erlenbach auf 92.4 MHz. Alle Hörerinnen und Hörer, die das Programm bisher auf diesen Frequenzen gehört haben, werden in den nächsten Tagen gebeten, ihre Radiogeräte auf die neue Frequenz 88.8 MHz umzustellen. Die alten Sender stellen nämlich ab Mitte Mai ihre Tätigkeit ein. Weiter in Betrieb bleiben die Sender mit der Frequenz 95.9 MHz nur noch für die Regionen Grindelwald, Mürren und Wengen.

Mit dem neuen Sender auf dem Niesen wird ein weiterer wichtiger Schritt in der über zwanzigjährigen Geschichte von Radio Berner Oberland verwirklicht und so eine gute Basis für eine erfolgreiche Zukunft von Radio BeO geschaffen.

Umschaltdiagramm

gültig ab Dienstag, 29. April 2008

Frequenz alt	95.9 MHz	neu 88.8 MHz
Frequenz alt	95.4 MHz	neu 88.8 MHz
Frequenz alt	92.4 MHz	neu 88.8 MHz

ACHTUNG:

Die Frequenz 95.9 MHz für die Sender in der Region Grindelwald, Mürren und Wengen bleibt bestehen

Alle weiteren Infos unter www.RadioBeO.ch und auf den Frequenzen von Radio BeO



Neu!
erhältlich!

Solar-Kurbelradio "Summit"

sFr 120.-

Das Solarradio Freeplay Summit vereint auf kleinsten Ausmaßen gekonnt High Tech und zeitgemäßes Design. Eine sogenannte amorphe Hochleistungssolarplatte sorgt bei Sonnenschein bei diesem Solarradio durch ihre Energiegewinnung für den guten Ton. Wird es trüber am Himmel, kann man bei diesem Kurbelradio eine auf der Geräterückseite angebrachte Handkurbel ausklappen und nach wenigen Umdrehungen eine ordentliche Zeit lang weiterhören. Hat man vom Kurbeln bleierne Arme, hilft Freeplay dem Besitzer notfalls mit einem Adapter für die Steckdose weiter, der ebenfalls die Ni-MH-Akkus im Solarradio aufladen kann. Dieses Radio bietet sehr guten Empfang auch in schwierigem Umfeld!

***** Das Solarradio / Kurbelradio *****
ist unabhängig von Stromnetz u. Batterien!

Ausrüstung des Radios "Summit":

- Aufzughebel
- NiMH-Akku 3,6 V, Kapazität 1300 mAh
- digitales Display
- Hochleistungslautsprecher, Impedanz 8 Ohm
- UKW 88 bis 108 MHz/KW 5,95 bis 15,6 MHz
- MW 540 bis 1650 KHz /LW 146 bis 281 KHz
- amorphe Si-Dünnschicht-Solarzelle
- Ein-/Aus-Schalter
- Lautstärkeregler
- Automatische Sendersuche
- Uhr
- Weckautomatik
- Kopfhörerbuchse
- Gleichstrombuchse



Abmessungen des Radios "Summit":

- Größe Radio: 90 x 80 x 171 mm
- Größe Lautsprecher: 66 mm

**Super
Empfang**

**Bestellen
per Telefon
033 888 88 10**





Neu!
erhältlich!

Solar-Kurbelradio "Eyemax"

SFr 80.-

Das Solarradio Eyemax arbeitet netz- und batterieunabhängig. Bei diesem Solarradio wird bei Sonneneinstrahlung der interne Akku über die Solarzellen aufgeladen. Ebenso ist der Direktbetrieb möglich. Dank seiner Handkurbel kann der Kurbelradio auch ohne Sonne betrieben werden.

***** Das Solarradio / Kurbelradio *** ist unabhängig von Stromnetz u. Batterien!**

Durch das Kurbeln wird der interne Generator angetrieben und produziert elektrische Energie, die in einem Akku gespeichert wird. Rund 30 Sekunden Kurbelaufzug ermöglicht 35 Minuten Radiohören (Normallautstärke). Das Solarradio ist mit einem LED-Ladungsmengenanzeiger ausgestattet, der anzeigt, wann die optimale Leistungsaufnahme erreicht ist. Außerdem kann das Solarradio durch einen im Lieferumfang enthaltenen 6 V WS/GS-Adapter über die Steckdose mit Strom gespeist werden, indem der Adapterstecker in die Gleichstrombuchse des Kurbelradio eingesteckt wird. Nach ungefähr 1 Tag Ladezeit ist das Solarradio voll aufgeladen. Die Spieldauer beträgt dann rund 25 Stunden.

Ausrüstung des Radios "Eyemax":

- Aufzughebel
- NiMh-Akku 4,8 V, Kapazität 1000 mAh
- rutschfester Gummigriff
- Hochleistungslautsprecher, Impedanz 8 Ohm
- UKW (88 bis 108 MHz): ausziehbare Teleskopantenne
- MW (500 bis 1700 KHz): Ferritstabantenne
- polykristalline Si-Solarzelle 4,2 V
- Ein-/Aus-Schalter
- Lautstärkeregler
- Bandauswahl
- Kopfhörerbuchse
- Gleichstrombuchse
- weiß leuchtende LED-Lampe

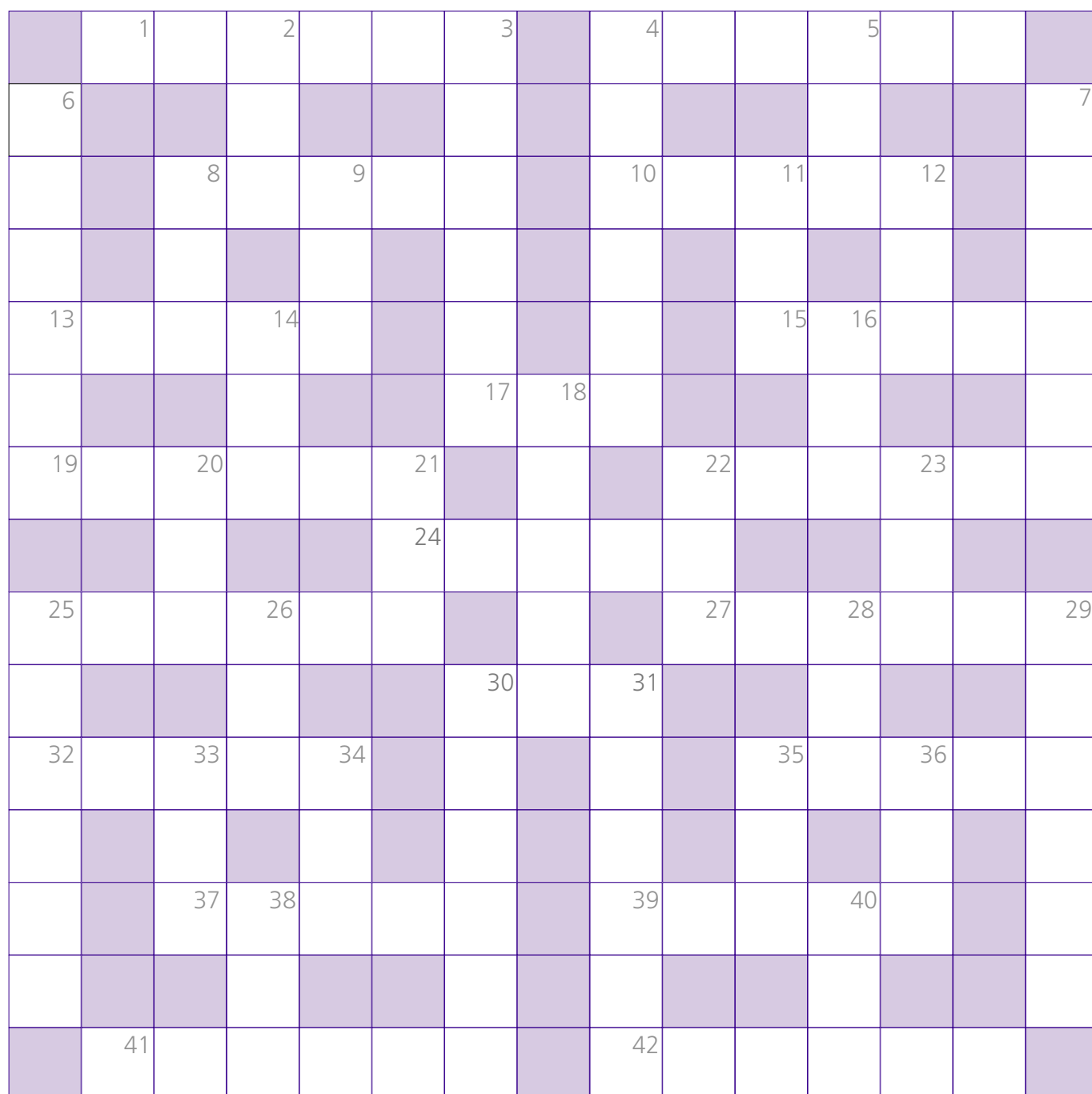


Abmessungen des Radios "Eyemax":

- Größe Radio: 190 x 60 x 105 mm
- Größe Lautsprecher: 66 mm

**Bestellen
per Telefon
033 888 88 10**





Waagrecht: 1 Künstlervorbild 4 Umstandswort 8 Körperabschnitt 10 Pflanzenextrakt, Rauschgift 13 kurze Jacke 15 Fensterverdunkelung 17 nord. Hirsch 19 Ringergriff 22 unkontrollierter Gefühlsausbruch 24 Lobeserhebung 25 mittelamerik. Staat 27 Handturngerät 30 Sonnenland d. griech. Sage 32 Treffer beim Boxen 35 Antriebsmaschine 37 öff. Beherbungsstätte 39 Jurist 41 grosse Menschengruppe 42 Anerkennung

Senkrecht: 2 Tongeschlecht in der Musik 3 Drucktype 4 rundfunktechn. Begriff 5 Elektroenzephalogramm (Abk.) 6 südosteurop. Volksgruppe 7 wasserdichte Wand 8 Transportmittel 9 niederdt. f. Eule 11 Hörorgan 12 Passionsspielort 14 Turn- und Sportverein 16 Österreich. Rundfunk 18 Abgesang 20 Einh. d. Lichtstärke 21 griech.: neu 22 griech.: Luft 23 Fussballmannschaft 25 Umgebung, Umfeld 26 niederdt. f. Iltis 28 künstliche Welthilfssprache 29 Himmelsrichtung 30 ölige Flüssigkeit 31 Todeskampf 33 dicht, in der Nähe 34 bayr. Kirchenmusiker 35 Tapferkeit 36 Saiteninstrument 38 Windrichtung 40 indonesischer Vulkan

Lösungswort: Laufdisziplin

1	4	15	30	36	37	38	39
---	---	----	----	----	----	----	----

Alle Frequenzen von Radio BeO



Radio Berner Oberland AG

Aareckstrasse 6
3800 Interlaken
Tel. 033 888 88 10
Fax 033 888 88 15
info@radiobeo.ch

Werbung auf Radio BeO:

Tel. 033 888 88 30
Fax 033 888 88 35
werbung@radiobeo.ch



Sendefrequenzen von Radio BeO

Region Bern-Aaretal-Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun-Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Brienz-Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald-Wengen	95.9 MHz
Lauterbrunnen-Mürren	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad-Saanenland	91.5 MHz
Lenk-St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz

Radio BeO in den Kabelnetzen

PLZ	Bedienter Ort	Frequenz	PLZ	Bedienter Ort	Frequenz	PLZ	Bedienter Ort	Frequenz	PLZ	Bedienter Ort	Frequenz
1792	Guschelmuth	107.40	3097	Liebfeld	107.40	3283	Niederried b. Kallnach	107.40	3655	Sigriswil	107.40
1793	Jeuss	107.40	3098	Köniz	107.40	3284	Fräschels	107.40	3661	Uetendorf	107.40
1794	Salvenach	107.40	3098	Schliern b. Köniz	107.40	3285	Galmiz	107.40	3662	Seftigen	107.40
1795	Courlevon	107.40	3110	Münsingen	92.20	3286	Muntelier	107.40	3665	Wattenwil	107.40
1797	Münchenwiler	107.40	3112	Allmendingen b. BE	88.70	3302	Mosseedorf	107.40	3671	Brenzikofen	107.40
2514	Ligerz	107.40	3113	Rubigen	107.40	3303	Ballmoos	107.40	3671	Herbligen	107.40
2577	Finstertennen	107.40	3114	Wichtrach	92.20	3303	Jegenstorf	107.40	3672	Oberdiessbach	92.20
2577	Siselen BE	107.40	3115	Gerzensee	92.20	3303	Münchringen	107.40	3700	Spiez	88.70
3000	Bern	107.40	3116	Kirchdorf BE	92.20	3303	Zuzwil BE	107.40	3700	Spiezweiler	88.70
3001	Bern	107.40	3116	Mühledorf BE	92.20	3305	Iffwil	107.40	3702	Hondrich	88.70
3004	Bern	107.40	3122	Kehrsatz	107.40	3321	Schönbühl EKZ	107.40	3704	Krattigen	90.65
3005	Bern	107.40	3123	Belp	107.40	3415	Hasle b. Burgdorf	92.20	3705	Faulensee	88.70
3006	Bern	107.40	3125	Toffen	107.40	3415	Rüegsauschachen	92.20	3706	Leissigen	90.65
3007	Bern	107.40	3126	Kaufdorf	107.40	3415	Schaffhausen i. E.	92.20	3707	Därfligen	90.65
3008	Bern	107.40	3127	Mühlethurnen	107.40	3417	Rüegsau	92.20	3714	Frutigen	107.40
3010	Bern	107.40	3128	Kirchenturnen	107.40	3418	Rüegsbach	92.20	3715	Adelboden	107.40
3011	Bern	107.40	3128	Rümligen	107.40	3419	Biembach	92.20	3752	Wimmis	88.70
3012	Bern	107.40	3132	Riggisberg	107.40	3432	Lützelflüh-Goldbach	92.20	3770	Zweisimmen	107.40
3013	Bern	107.40	3144	Gasel	107.40	3433	Schwanden i. E.	92.20	3777	Saanenmöser	107.40
3014	Bern	107.40	3145	Niederscherli	107.40	3435	Ramsei	92.20	3778	Schönried	107.40
3015	Bern	107.40	3145	Oberscherli	107.40	3436	Zollbrück	92.20	3780	Gstaad	107.40
3015	Bern	107.40	3147	Mittelhäusern	107.40	3437	Rüderswil	92.20	3792	Saanen	107.40
3018	Bern	107.40	3148	Lanzenhäusern	107.40	3438	Lauperswil	92.20	3800	Interlaken	90.65
3019	Bern	107.40	3150	Schwarzenburg	107.40	3439	Ranflüh	92.20	3800	Matten b. Interlaken	90.65
3020	Bern	107.40	3152	Mamishaus	107.40	3452	Grünenmatt	92.20	3800	Unterseen	90.65
3027	Bern	107.40	3172	Niederwangen BE	107.40	3456	Trachselwald	92.20	3801	Eigerjletscher	90.65
3030	Bern	107.40	3173	Oberwangen b. Bern	107.40	3504	Niederhünigen	92.20	3801	Jungfrauoch	90.65
3032	Hinterkappelen	107.40	3174	Thörishaus	107.40	3506	Grosshöchstetten	92.20	3801	Kleine Scheidegg	90.65
3033	Wohlen b. Bern	107.40	3175	Flamatt	107.40	3507	Biglen	92.20	3803	Beatenberg	90.65
3034	Murzelen	107.40	3176	Neuenegg	107.40	3508	Arni BE	92.20	3806	Bönigen	90.65
3037	Herrenschwand	107.40	3182	Ueberstorf	107.40	3510	Freimettigen	92.20	3812	Wilderswil	90.65
3038	Kirchlindach	107.40	3183	Albigen	107.40	3510	Konolfingen	92.20	3814	Gsteigwiler	90.65
3042	Ortschwaben	107.40	3184	Wünnewil	107.40	3512	Walkringen	92.20	3818	Grindelwald	107.40
3043	Uettiligen	107.40	3185	Schmitten FR	107.40	3513	Bigenthal	92.20	3822	Lauterbrunnen	90.65
3044	Innerberg	107.40	3202	Frauenkappelen	107.40	3532	Mirchel	92.20	3823	Wengen	90.65
3044	Säriswil	107.40	3203	Mühleberg	107.40	3532	Zäziwil	92.20	3824	Stechelberg	90.65
3045	Meikirch	107.40	3207	Wileroltigen	107.40	3533	Bowil	92.20	3825	Mürren	90.65
3046	Wahlendorf	107.40	3208	Gurbrü	107.40	3534	Signau	92.20	3852	Ringgenberg BE	90.65
3047	Bremgarten b. Bern	107.40	3210	Kerzers	107.40	3535	Schüpbach	92.20	3853	Niederried b. Interlaken	90.65
3048	Worblaufen	107.40	3214	Ulmiz	107.40	3543	Emmenmatt	92.20	3854	Oberried Brienz	90.65
3052	Zollikofen	107.40	3215	Büchslen	107.40	3550	Langnau i. E.	92.20	3855	Axalp	90.65
3053	Münchenbuchsee	107.40	3215	Gempnach	107.40	3552	Bärau	92.20	3855	Brienz BE	90.65
3054	Schüpfen	107.40	3215	Lurtigen	107.40	3555	Trubschachen	92.20	3855	Schwanden-Brienz	90.65
3063	Ittigen	107.40	3216	Agriswil	107.40	3556	Trub *	92.20	3856	Brienzwiler	90.65
3065	Bolligen	107.40	3216	Ried b. Kerzers	107.40	3600	Thun	107.40	3857	Unterbach BE	90.65
3066	Stettlen	107.40	3225	Müntschemier	107.40	3612	Steffisburg	107.40	3858	Hofstetten BE	90.65
3067	Boll	107.40	3226	Treiten	107.40	3627	Heimberg	107.40	3860	Meiringen	90.65
3068	Utzigen	107.40	3232	Ins	107.40	3628	Uttigen	107.40	3864	Guttannen	90.65
3072	Ostermundigen	107.40	3233	Tschugg	107.40	3629	Jaberg	107.40	6182	Escholzmatz *	92.20
3073	Gümligen	88.70	3234	Vinelz	107.40	3629	Kiesen	107.40	6192	Wiggen	92.20
3074	Muri b. Bern	88.70	3235	Erlach	107.40	3629	Oppligen	107.40	6196	Marbach LU	92.20
3075	Rüfenacht BE	92.20	3236	Gampelen	107.40	3634	Thierachern	107.40	6197	Schangnau *	92.20
3076	Worb	92.20	3237	Brüttelen	107.40	3638	Blumenstein	107.40			
3077	Enggistein	92.20	3238	Gals	107.40	3645	Gwatt (Thun)	88.70			
3078	Richigen	92.20	3280	Grenz	107.40	3646	Einigen	88.70			
3082	Schlosswil	92.20	3280	Meyriez	107.40	3647	Reutigen	107.40			
3084	Wabern	107.40	3280	Murten	107.40	3652	Hilterfingen	107.40			
3095	Spiegel b. Bern	107.40	3283	Kallnach	107.40	3653	Oberhofen Thunersee	107.40			

* nur Teilgebiete versorgt

Stand: 18.03.2008 TM

2008 Programmraster Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken
Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
05:30	BeO-Morge	BeO-Morge	BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	07:00 BeO-Läckerbisse	07:00 BeO-Volkstümlich
09:00	BeO-Musig-Nature	BeO-Musig-Nature	BeO-Musig-Nature	09:00 BeO-Musig-Nature	09:00 BeO-Musig-Nature	08:00 BeO-Morge	08:30 BeO-Strubelmütz
10:00	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	09:00 BeO-Infotourist	09:00 BeO-Gottesdienst
14:00	BeO-Träff / Wuko	BeO-Träff / Wuko	BeO-Träff / Wuko	14:00 BeO-Träff / Wuko	14:00 BeO-Träff / Wuko	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Sunntige-Musig
15:00	BeO-Musig-Nature	BeO-Musig-Nature	BeO-Musig-Nature	15:00 BeO-Musig-Nature	15:00 BeO-Musig-Nature		alternierend mit: BeO-Schalldose BeO-Blasmusigträff 3xB. Radio BeO-Stubele Volkstümlicher BeO-Appéo
16:00	BeO-Abe	BeO-Abe	BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe		
19:00	BeO-Fyrabe	BeO-Fyrabe	BeO-Schön&gmuetlech	19:00 BeO-Fyrabe	19:00 BeO-Weekend		
20:00	Volkstümliche	BeO-Kirche aktuell	Volkstümliches Wuko	20:00 BeO-Spielaube	20:00 BeO-Country		
	BeO-Wunsch-Box	BeO-Kirchenfenster		BeO-Do-Wuko (alternierend)			
21:00	BeO-Kirchenspot	BeO-Kirchenspot					
21:15	BeO-Kirchenserenade	BeO-Kirchenserenade					
22:00	BeO-Infotourist	BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist	22:00 BeO-Infotourist	12:00 BeO-Oldies	12:00 BeO-Sonntagsmagazin
23:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht		14:00 BeO-Träff mit Wuko
						16:00 BeO-Rockcafé	15:00 BeO-Musig-Nature
						18:00 BeO-Musig-Nature	16:00 BeO-Sonntagsmagazin
							mit Sport
						20:00 BeO-Samschtig	19:00 BeO-Sunntig
						21:00 BeO-Blackalishes-Radio	1.So: BeO-Rundum weiblich BeO-Kirchenfenster BeO-Kirchenspot
						22:00 BeO-Housepacific	22:00 BeO-Nacht
						00:00 BeO-Nacht	

News/BeO-Info

Montag-Freitag:

05:30 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30 / 19:00

Samstag:

07:00 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00 / 17:00 / 18:00

Sonntag:

12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30

BeO-Wäiter (Wetterprognosen für die Region)

Mo-Fr: 05:32 / 06:05 / 06:35 / 07:05 / 07:35 / 08:05 / 08:30 / 09:03 / 10:03 / 11:04 / 12:05 / 12:35 / 13:05 / 14:03 / 16:03 / 16:32 / 17:05 / 17:35 / 18:05 / 18:37 / 19:05

Samstag: 07:02 / 07:30 / 08:05 / 08:30 / 09:03 / 10:03 / 11:03 / 12:05 / 12:30 / 13:05 / 16:00 / 17:03 / 17:30 / 18:03

Sonntag: 12:05 / 12:37 / 13:05 / 14:03 / 17:05 / 17:37 / 18:05 / 18:37

Frequenzen der Sender von Radio BeO:

Bern - Aaretal - Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz

Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch



Ich/wir möchte/n:

☐ Mitglied des
Fördervereins Radio BeO
werden (Jahresbeitrag mind. Fr. 30.–)

☐ Adresskorrektur

☐ Frau ☐ Herr

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Bitte
frankieren

Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken

VISITENKARTEN

200 Stk. einseitig farbig **Fr. 90.–**

A6 POSTKARTEN


200 Stk. beidseitig farbig **Fr. 140.–**

A4 FLYER

200 Stk. einseitig farbig **Fr. 240.–**

Wir drucken bis zum Format 32x45 cm
auf Papier bis 300 gm², Kleber und Folie

Alle Preise ab gelieferten Daten, exkl. MwSt.

DIGITAL  **DRUCK**

SCHLAEFLI & MAURER AG

3700 Spiez • Seestrasse 42 • Direktwahl Digitaldruck 033 650 80 31 • Fax 033 650 80 90
digitaldruck@schlaefli.ch • www.schlaefli.ch • <http://upload.schlaefli.ch>



Hinterlassen Sie Ihre Spuren.



Radio BeO-Zytig
Förderverein Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken

Die neue Radio BeO-Zytig wird wahr genommen!



Wie wäre es mit einem Inserat von Ihrer besten Seite? Das neue Format bringt mehr Gefühl für Ihre Werbung, ist bunter und lesefreundlicher. Das Beste daran: Sie profitieren und bezahlen gleichviel!

Eine optimale Beratung erhalten Sie bei:
Bernhard Kallen
Silversign GmbH, visuelle Kommunikation
Weyermannstrasse 44
PF 328, 3000 Bern 5
Telefon 031 318 11 44, Fax 031 318 11 48
b.kallen@silversign.ch, www.silversign.ch